Die Sonne von Tharros

von Alfred Andersch
Regie: Irmfried Wilimzig
Produktion: hr 1960, 52 Minuten

Der Schriftsteller Alfred Andersch war ein aufmerksamer Reisender. Er berichtete vom Nordpol bis Mexiko, von Großbritannien, Irland und Skandinavien, aber auch aus Südeuropa: Frankreich, Spanien, Portugal, Italien und Sardinien.

In dem Hörfunkessay "Die Sonne von Tharros" liefert er Reisebilder aus Sardinien. Sein Blick ist scharfgestellt. Er fokussiert das Leben in den Städten, in den Dörfern, die Meerlandschaften, der Geschmack der Pfirsiche im Juli, einen Esel vor einer Mauer. Auch tiefere Schichten der Historie flechtet er in seinen Bildern ein – er beschreibt die Antike Stadt Tharros, Kirchen, Nuraghen und spricht von verwehten punischen und römischen Sandalen.

Alfred Andersch, geboren 1914 in München, war Schriftsteller, Journalist und Publizist. Von 1948 bis 1954 war er Redakteur beim Hessischen Rundfunk und hat die Sendung "Das Abendstudio" begründet. Andersch zählt zu den bedeutendsten Autoren der deutschen Nachkriegsliteratur, seine Bücher sind Schullektüre. Er starb 1980 in Berzona/Tessin.

Carlo Fuss, Ernst Ginsberg, Günther Willmann